



# Auditbericht

## 18. Flächenstichprobe

### PEFC-FM-Deutschland

Informationen zur RAG:			
Regionale Arbeitsgruppe (RAG):	Baden-Württemberg		
Region/ Land:	Deutschland		
Adresse:	Name: Straße: PLZ: Ort: Land:	PEFC Baden-Württemberg GbR c/o PEFC Deutschland e.V. Tübinger Straße 15 70178 Stuttgart	
Kontaktperson: (PEFC-Verantwortliche)	Name: Tel.: Fax: Email: Web:	Michael Korn + 49 711 66484130 <a href="mailto:korn@pefc.de">korn@pefc.de</a>	
Auditart			
Erstaudit <input type="checkbox"/>	Verlängerungsaudit <input type="checkbox"/>	Überwachungsaudit <input checked="" type="checkbox"/>	Sonderprüfung (außerplanmäß. Audit) <input type="checkbox"/>
Jahr	2017		
Auditdatum/Evaluierungszeitraum:	07.03.2017 bis 30.11.2017		
Auditor:	Alfred Raunecker		
Weitere(r) Auditor(en):	Niels Plusczyk		
Registernummer	DC-FM-000001		
Zertifikatslaufzeit:	22.03.2020		
Zertifizierungsstelle:			
DIN CERTCO Alboinstraße 56 12103 Berlin Germany	Kontaktperson: Tel.: Fax: E-mail: Web:	Carlo Seiser +49 30 7562 1171 +49 30 7562 1141 <a href="mailto:carlo.seiser@dincertco.de">carlo.seiser@dincertco.de</a> <a href="http://www.dincertco.de">www.dincertco.de</a>	

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
1.1	Aufgabenstellung .....	3
1.2	Auditoren.....	3
1.3	Grundlegende Dokumente .....	3
<b>2</b>	<b>Teilnehmende Fläche .....</b>	<b>3</b>
2.1	Gesamtfläche.....	3
2.2	Stichprobenumfang .....	4
2.2.1	Allgemeines.....	4
2.2.2	Anforderungen.....	4
2.2.3	Stichprobenberechnung.....	5
<b>3</b>	<b>Anforderungen an die Teilnehmer und die regionale Arbeitsgruppe</b>	<b>6</b>
3.1	Organisatorische Anforderungen an die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse	6
3.2	Anforderungen an die RAG .....	6
3.3	Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppe seit dem letzten Überwachungszeitraum	8
<b>4</b>	<b>Verantwortlichkeiten der Teilnehmer an der regionalen Waldzertifizierung.....</b>	<b>8</b>
4.1	Ergebnisse 2017 .....	8
<b>5</b>	<b>Schwerpunkte der diesjährigen Feststellungen.....</b>	<b>9</b>
5.1	Regionale Arbeitsgruppe.....	9
5.2	Teilnehmer .....	9
<b>6</b>	<b>Korrekturmaßnahmen .....</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung und Empfehlung .....</b>	<b>10</b>
<b>Anhang A</b>	<b>Liste der auditierten Betriebe 2017 .....</b>	<b>11</b>
<b>Anhang B</b>	<b>Balkendiagramm der Feststellungen vom PEFC Standard und Verbesserungen 2017.....</b>	<b>12</b>

## **1 Allgemeines**

### **1.1 Aufgabenstellung**

Dieser Bericht beschreibt die Erkenntnisse aus der Begutachtung der Geschäftsstelle des Zertifikatshalters und die bei den Vor-Ort-Audits der 18. Stichprobe im Jahr 2017 im Rahmen der jährlichen Kontrollstichprobe in PEFC-zertifizierten Wäldern in der Region Baden-Württemberg gewonnen wurden.

Das Vor-Ort-Audit in der Region „Baden-Württemberg“ bezieht sich auf die Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17021, in Kombination mit der gültigen PEFC-Systembeschreibung. Es fand weiterhin auf der Basis einer gültigen Akkreditierung durch die DAkkS GmbH und der geprüften Audit-Checklisten der DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung statt. Der nach oben genannten Standards geprüfte Waldbericht der Region und deren Handlungsprogramm bilden die Grundlage für die laufende Zertifizierung. Anhand des jährlichen Audits wird die Wirksamkeit des Zertifizierungsverfahrens, die Einhaltung der Standards, die Wirkung der Beauftragten in der Region und die Einbindung des Waldbesitzers in den regionalen Rahmen hinterfragt. Im Rahmen des Audits wurden die im Folgenden beschriebenen Systemelemente und die mit geltenden Unterlagen und Aufzeichnungen stichprobenartig durch Anhörung der zuständigen Personen und Einsicht in die Dokumente überprüft.

Bei der Durchführung des Audits wurde der Leitfaden für Audits von Qualitätsmanagement- und/oder Umweltmanagementsystemen (DIN EN ISO 19011) berücksichtigt. Bei den regelmäßigen Flächenstichproben wurden die Aspekte Beschwerden sowie Verwendung der Logos geprüft.

### **1.2 Auditoren**

Diplom-Forstwirt, Forstassessor Alfred Raunecker, Leitender Auditor  
Diplom-Forstwirt, Forstassessor Niels Plusczyk, Auditor

### **1.3 Grundlegende Dokumente**

1001:2014	Regionale Waldzertifizierung - Anforderungen
1002-1:2014	PEFC-Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung
1003-1:2014	Anforderungen an Zertifizierungsstellen im Bereich der regionalen Waldzertifizierung
2001:2008	Richtlinie für die Verwendung des PEFC-Logos

## **2 Teilnehmende Fläche**

### **2.1 Gesamtfläche**

Die am PEFC-Zertifizierungsverfahren in der Region Baden-Württemberg teilnehmende Waldfläche betrug zum Zeitpunkt der Auslosung:

**1.115.073 ha.**

Die Waldfläche verteilt sich auf 2.669 teilnehmende Forstbetriebe/forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse (= Stand der StatZert 03.01.2017).

Die zertifizierte Waldfläche entsprach damit 81 % der gesamten Waldfläche der Region.

## 2.2 Stichprobenumfang

### 2.2.1 Allgemeines

Die Grundlage der nachfolgenden Stichprobenberechnung bilden die Anforderungen des Verfahrensdokumentes PEFC 1003-1:2014.

### 2.2.2 Anforderungen

Die Stichprobenziehung basiert auf der aktuellen Teilnehmerliste der regionalen Arbeitsgruppe.

Ja  Nein

Die Repräsentativität der Stichprobe ist gesichert.

Ja  Nein

Es wurden mindestens 25% der Teilnehmer zufällig ausgewählt.

Ja  Nein

Der Stichprobenumfang wurde aufgrund einer oder mehrerer Indikatoren erhöht oder verringert.

Ja  Nein

Von der Regelauditdauer bei Vor-Ort-Audits von Einzelbetrieben oder forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen wurde abgewichen (siehe Anlage 3, Kapitel 3.5 PEFC 1003-1:2014).

Ja  Nein

Die Stichprobe der Mitglieder der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in Bezug auf die räumliche Verteilung und Größe der Waldflächen wurde repräsentativ sichergestellt.

Ja  Nein

Bei der Stichprobe wurden alle Waldbesitzarten berücksichtigt.

Ja  Nein

### 2.2.3 Stichprobenberechnung

Hinweise:

Die Ergebnisse der nachfolgenden Stichprobenberechnung sind aufzurunden.  
 Alle Waldbesitzer in Klasse 4 sollen immer teil der Stichprobe sein.

#### Stichprobenumfang

Tabelle 1

Auditart	Anzahl Teilnehmer [x]	Formel STP-Umfang	STP Umfang [y]
Erstzertifizierung		$y = \sqrt{x}$	
Überwachung	2.669	$y = 0,6 * \sqrt{x}$	31
Re-Zertifizierung		$y = 0,8 * \sqrt{x}$	

Zertifizierte Gesamtwaldfläche [ha]	Anteil Einzelbetriebe an Fläche (A1) (A1=Fläche/Gesamtwaldfläche)	Anteil forstw. Zusammenschlüsse (A2) (A2= Fläche/Gesamtwaldfläche)
<b>1.115.073</b>	<b>79,9%</b>	<b>20,1%</b>

Stichprobenumfang Einzelbetriebe (SUE) [SUE = y * A1]	Stichprobenumfang forstwirtschaftl. Zusammenschlüsse (SUFZ) [SUFZ = y * A2]
<b>25</b>	<b>6</b>

#### Stichprobenumfang Einzelbetrieb

Tabelle 2

Größenklasse	Anzahl teilnehmende Betriebe (ATB)	Anteil an Gesamtanzahl (AAG) [AAG = $\frac{ATB}{\text{Gesamtanzahl ATB}}$ ]	Anzahl Teilnehmer Stichprobe (ATS) [ATS = AAG * SUE]	Auditdauer/ Betrieb (ADB)	Gesamtauditdauer In Tagen (GAT) [GAT = ATS * ADB]
1 <=1.000 ha	2.379	94,1%	23,35	0,5	12
2 1.000-5.000 ha	138	5,5%	1,31	1	2
3 5000-35.000 ha	9	0,4%	0,09	2	2
4 >35.000ha	1	0,0%	0,01	3	6
Summe	2.527	100%	24		22

**Stichprobenumfang forstwirtschaftlicher Zusammenschluss**

Tabelle 3

Größenklasse	Anzahl teilnehmende Betriebe (ATB)	Anteil an Gesamtanzahl (AAG) [ $AAG = \frac{ATB}{\text{Gesamtanzahl ATB}}$ ]	Anzahl Teilnehmer Stichprobe (ATS) [ $ATS = AAG * SUFZ$ ]	Auditdauer/ Betrieb (ADB)	Gesamt-auditdauer In Tagen (GAT) [ $GAT = ATS * ADB$ ]
1 <=1.000 ha	76	53,5%	3,75	1	4
2 1.000-5.000 ha	57	40,1%	2,81	2	6
3 5000-35.000 ha	9	6,3%	0,44	3	3
4 >35.000ha	0	0%	0,00	4	0
Summe	142	100%	7		13

**3 Anforderungen an die Teilnehmer und die regionale Arbeitsgruppe**

**3.1 Organisatorische Anforderungen an die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse**

Die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in der Stichprobe besitzen ein Verfahren, welches die Konformität seiner Mitglieder mit den Zertifizierungsanforderungen sicherstellt.

- Ja
- Nein
- Teilweise

**3.2 Anforderungen an die RAG**

Die Regionale Arbeitsgruppe repräsentiert als

- GbR
- als eingetragener Verein

Waldbesitzer, die mindestens 50 % der Waldfläche in der Region bewirtschaften.

Die regionale Arbeitsgruppe gewährleistet für Angehörige und Vertreter interessierter Gruppen den Zugang zur RAG.

Die Verantwortlichkeiten gemäß Kapitel 6 des PEFC D 1001:2014 sind durch einen Geschäftsstellungsvertrag an PEFC Deutschland übertragen worden.

Die regionale Arbeitsgruppe hat eine öffentliche Erklärung, im Namen der Teilnehmer und der in der Arbeitsgruppe organisierten Gruppen, zur Implementierung und kontinuierlichen Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung abgegeben.

- Ja
- Nein

Die regionale Arbeitsgruppe arbeitet kontinuierlich an der Umsetzung ihres Handlungsprogrammes.

- Ja
- Nein

Sie hat evtl. notwendige Änderungen am Handlungsprogramm vorgenommen.

- Ja
- Nein

Begründung bei ja; Löschen wenn nicht zutreffend;

Die RAG hat über ihr internes Monitoring die Anforderungen an die Teilnehmer in der Region überwacht und festgestellte Abweichungen im Rahmen des internen Monitoringprogrammes ausgewertet. Die notwendigen Korrekturmaßnahmen wurden verfolgt.

- Ja
- Nein
- Teilweise

Begründung bei nein/teilweise; Löschen wenn nicht zutreffend;

Sie hat bei der Umsetzung ihres Handlungsprogrammes auch Informationen Dritter berücksichtigt.

- Ja
- Nein

Begründung bei nein; Löschen wenn nicht zutreffend;

#### Übersicht eingegangener Beschwerden

Tabelle 4

Laufende Nummer	Thema eingegangene Beschwerde	Monat/Jahr	Anzahl
1	Schleppereinsatz ohne Bioöl	02/2016	
2	Wildverbiss Burladingen	03/2016	
3	Befahrungsschäden Breisgau-Hochschwarzwald	06/2016	
4	Befahrungsschäden Schönbuch	11/2016	
5	Einsatz von nicht zertifizierten Forstunternehmern	04/2017	
6	Kahlschlagsvorwurf Fürstenberg Heiligenberg	05/2017	

### 3.3 Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppe seit dem letzten Überwachungszeitraum

Folgende Aktivitäten wurden von der Regionalen Arbeitsgruppe durchgeführt:

Tabelle 5

Datum	Ort	Aktivitäten(Auszugsweise)
27.07.2016	Ehningen(Donau)	Pressetermin Biotopbaumplakette
13.- 15.04.2017	Offenburg	Forst Live
01.07.2017	Hohenzollern	Großer Waldaktionstag am großen Arber
4.- 5.11.2017	Stuttgart	Heldenmarkt

## 4 Verantwortlichkeiten der Teilnehmer an der regionalen Waldzertifizierung

### 4.1 Ergebnisse 2017

Bei den auditierten Betrieben wurden die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Feststellungen über die Abweichungen von den PEFC-Standards gemacht. In dieser Tabelle wird zudem die aufgetretene Häufigkeit der Abweichungen - **AW** dargestellt.

Die Kategorie **V** - Verbesserungspotenziale wurden im Zuge der getroffenen Feststellungen dem Betriebsverantwortlichen schriftlich oder mündlich angetragen. Sie drücken aus, dass der Standard eingehalten ist, aber die Handlungen hätten optimiert werden können, um deren Wirksamkeit zielgerichtet zu verbessern.

Standard	Indikator	Bezeichnung	AW	VP
	6. 5c	mangelhafte Fälltechnik	4	5
	6. 6	Sonderkraftstoff	2	0
	2. 5.1	flächiges Befahren	1	1
	0. 8	Logonutzung	1	0
	4. 6	angepasste Verjüngungsverfahren	1	0
	4. 11b	Ausschöpfen der Möglichkeiten aus Leitfaden 5	1	0
	5. 5c	BioÖl für private SW (Selbsterklärung)	1	0
	6. 5b	Werkzeug / Absperrung des Hiebes mangelhaft	1	0
	4. 11a	nicht angepasste Wildstände	0	11
	3. 3	Sicherung der Pflege / Pflegerückstände	0	6
	4. 4	Saat- u Pflanzgut – Herkünfte - ZÜF - Wildlinge	0	4
	6. 4a	UN-Zertifizierung	0	3
	0. 2	Flächendiskrepanz: gemeldet-tats.	0	3
	4. 10.2	Biotopholzmanagement (FE)	0	2
	0. 4	gesetzl. Anford. Müll/Zäune unsachgem. Kirsung	0	1
	1. 1	Bewirtschaftungsplan Leitfaden 1	0	1
	2. 5.3b	RG nicht unter 20 m	0	1
<b>Summe</b>			<b>12</b>	<b>38</b>

\* AW = Abweichung, VP = Verbesserungspotenzial



## 5 Schwerpunkte der diesjährigen Feststellungen

### 5.1 Regionale Arbeitsgruppe

### 5.2 Teilnehmer

Die PEFC Kriterien und Standards, die häufig zu Feststellungen führen, Kriterium 4 Biologische Vielfalt und Kriterien 6 Sozioökonomische Funktionen der Wälder, finden sich auch in der diesjährigen Stichprobe in der Region Baden-Württemberg wieder. Die Anzahl der Feststellungen in den auditierten Betrieben ist auf niedrigem Niveau im Vergleich zu den Vorjahren.

Für das Auditjahr 2017 war ein Forstbetrieb zu einem Re-Audit vorgesehen. Das Auditgespräch und die betriebliche Dokumentation bestätigen, dass die im zurückliegenden Audit festgestellte Abweichung geschlossen ist.

## 6 Korrekturmaßnahmen

Die zu den Feststellungen notwendigen Korrekturmaßnahmen aus dem letzten Überwachungszeitraum waren fristgerecht eingegangen.

- Ja
- Nein
- Teilweise

Anmerkungen:

Für die 12 aus diesem Jahr getroffenen Feststellungen wurden entsprechende Korrekturen vereinbart, die

- a) innerhalb einer bestimmten Frist behoben sein müssen und
- b) einen schriftlichen Nachweis erfordern.

Für eine aus diesem Jahr getroffene Feststellung musste ein Nachaudit zur Verifizierung der Korrekturmaßnahme festgelegt werden. Die betroffenen Teilnehmer wurden nach Rücksprache mit der regionalen Arbeitsgruppe für die nächstjährige Stichprobe oder zu einem späteren Zeitpunkt gesetzt.

Tabelle 7

Teilnehmer	Jahr des Nachaudits
Stadt Burladingen	2019

Es wurde der Entzug der Urkunde für Teilnehmer in der diesjährigen Stichprobe empfohlen.

- ja
- nein

## 7 Zusammenfassung und Empfehlung

Bezogen auf die Bewirtschaftung der gesamten Region ist, unabhängig von der Art des Waldbesitzes, abschließend festzustellen, dass trotz der oben beschriebenen Abweichungen die Anforderungen des PEFC- Systems vielfach in der diesjährigen Stichprobe erfüllt sind. Unbenommen dessen sind die genannten Abweichungen in geeigneter Art und Weise zu korrigieren und in dem jeweils zum Abschluss des Audits vereinbarten Zeitraum nach zu weisen. Die jeweiligen Korrekturen werden dabei über die Auditoren der Zertifizierungsstelle mitgeteilt. Die regionale Arbeitsgruppe ist wie immer gefordert die Abweichungen aus dem internen Monitoring und den externen Audits und deren Bewertung in einem Review zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die sich im Handlungsprogramm widerspiegeln, sofern diese systematischen Charakter haben.

Die Aufrechterhaltung des regionalen PEFC-Zertifikates Nr. DC-FM-000001 der DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung, wird empfohlen.

- Ja  
 Nein

Ort, 08.12.2017

Alfred Raunecker  
- Leitender Auditor -

## Anhang A Liste der auditierten Betriebe 2017

Nr.	Auditiertes Betrieb
1	Gemeinde Altdorf
2	Hubwaldgemeinschaft Altlußheim
3	Stadt Blumberg
4	FBG Bottwartal-Schmidhausen
5	Stadt Bretten
6	Stadt Burladingen
7	Stadt Donaueschingen
8	Enkelwald GmbH
9	ForstBW - Esslingen
10	Holzgerechtigkeit Gauingen
11	WG Gies
12	Holzgerechtigkeit Gossenzugen
13	von Graevenitz'sche Forstverwaltung
14	FBG Kleines Wiesental w.V.
15	Stiftung Liebenau
16	ForstBW - Ludwigsburg
17	Mangold Land und Forst
18	Stadt Bad Mergentheim
19	Hospitalverwaltung Bad Mergentheim
20	Metropolitankapitel der Erzdiözese Freiburg
21	ForstBW - NeckarOdenwald
22	Inhaberschaft Äußerer Wald Neuhausen
23	HVG Oberschwaben eG
24	Reich Paul
25	ForstBW - Rottweil
26	FBG Schiltach-Lehengericht
27	WG Schweindorf
28	FBG Seitingen-Oberflacht/Durchhausen
29	Schloß Stetten Holding
30	Stoll, Markus
31	Thurn und Taxis Forstverwaltung, Betriebsteil Bad.-Württ.
32	Thurn und Taxis, Daria
33	Holzgerechtigkeit Upflamör
34	ForstBW - Waldshut
35	FBG Yach

## Anhang B Balkendiagramm der Feststellungen vom PEFC Standard und Verbesserungen 2017

